

Bedienungsanleitung

5-Stufen-Umkehrosmoseanlage

64429-64432



Abbildung ähnlich, kann je nach Modell abweichen

Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten.

Technische Änderungen vorbehalten!

Durch stetige Weiterentwicklungen können Abbildungen, Funktionsschritte und technische Daten geringfügig abweichen.

Aktualisierung der Dokumentation

Haben Sie Vorschläge zur Verbesserung oder haben Sie Unregelmäßigkeiten festgestellt, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Kein Teil dieses Dokuments darf ohne die vorherige schriftliche Einwilligung kopiert oder in sonstiger Form vervielfältigt werden. Alle Rechte bleiben vorbehalten.

Die WilTec Wildanger Technik GmbH übernimmt keine Haftung für eventuelle Fehler in diesem Benutzerhandbuch oder den Anschlussdiagrammen.

Obwohl die WilTec Wildanger Technik GmbH die größtmöglichen Anstrengungen unternommen hat, um sicherzustellen, dass dieses Benutzerhandbuch vollständig, fehlerfrei und aktuell ist, können Fehler nicht ausgeschlossen werden.

Sollten Sie einen Fehler gefunden haben oder uns einen Vorschlag zur Verbesserung mitteilen wollen, dann freuen wir uns darauf von Ihnen zu hören.

Schreiben Sie uns eine E-Mail an

service@wiltec.info

oder verwenden Sie unser Kontaktformular:

<https://www.wiltec.de/contacts/>

Die aktuelle Version dieser Anleitung in mehreren Sprachen finden Sie in unserem Onlineshop unter:

<https://www.wiltec.de/docsearch>

Unsere Postadresse lautet:

WilTec Wildanger Technik GmbH
Königsbenden 12
52249 Eschweiler

Für die Rücksendung Ihrer Ware zum Umtausch, zur Reparatur oder für andere Zwecke verwenden Sie bitte die folgende Adresse. Achtung! Um einen reibungslosen Ablauf Ihre Reklamation oder Ihrer Rückgabe zu gewährleisten, kontaktieren Sie vor der Rücksendung unbedingt unser Serviceteam.

Retourenabteilung
WilTec Wildanger Technik GmbH
Königsbenden 28
52249 Eschweiler

E-Mail: **service@wiltec.info**

Tel: +49 2403 55592-0

Fax: +49 2403 55592-15

Einleitung

Vielen Dank, dass Sie sich zum Kauf dieses Qualitätsproduktes entschieden haben. Um das Verletzungsrisiko zu minimieren, bitten wir Sie, stets einige grundlegende Sicherheitsvorkehrungen zu treffen, wenn Sie dieses Produkt verwenden. Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch und vergewissern Sie sich, dass Sie sie verstanden haben.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung gut auf.

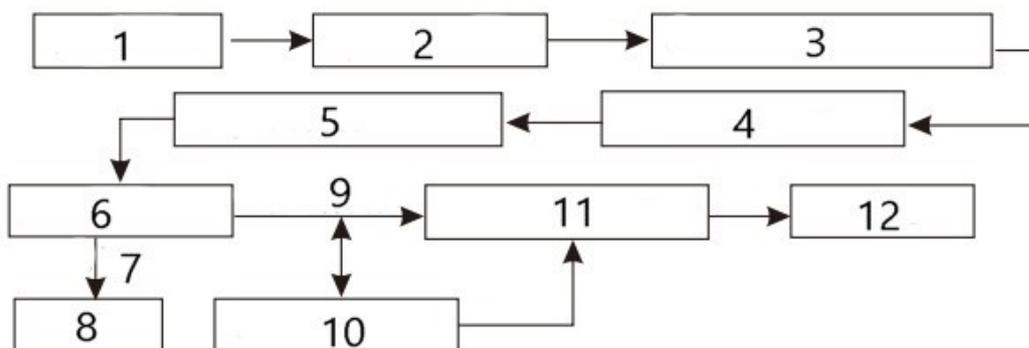
Sicherheitshinweise

- Dieses Gerät ist für den Betrieb und die Bedienung gemäß den Anweisungen in dieser Anleitung vorgesehen. Es ist nicht für den Betrieb außerhalb der angegebenen Spezifikationen vorgesehen, und jeder Versuch, dies zu tun oder das Gerät zu manipulieren, kann zu Schäden am Gerät und/oder zu Verletzungen führen.
- Dieses Gerät ist kein Spielzeug und darf nicht in die Hände von Kleinkindern gelangen.
- Wenn das Gerät gewartet oder instandgesetzt werden muss, wenden Sie sich an einen Servicetechniker.
- Stellen Sie sicher, dass die Temperatur des Speisewassers über 4 °C liegt. Bei einer Wassertemperatur unter 4 °C kann sich Eis bilden, was das Gerät beschädigen kann.
- Dieses System enthält Filter, die in bestimmten Abständen ausgetauscht werden müssen. Die Wechselintervalle variieren je nach Verwendung.
- Installieren Sie das System nur mit Trinkwasser. Bei Nicht-Trinkwasser-Quellen arbeitet das System nicht richtig, und eine zusätzliche Vorbehandlung kann erforderlich werden.
- Stellen Sie sicher, dass der Wasserdruck bei etwa 4 bar liegt. Wenn der Quellwasserdruck den maximalen Druck überschreitet, ist möglicherweise ein Druckminderungsventil erforderlich.
- Stellen Sie sicher, dass die Temperatur des Quellwassers zwischen 5 °C und 45 °C liegt. Das System arbeitet nicht richtig, wenn die Höchsttemperatur überschritten oder die Mindesttemperatur unterschritten wird. Nicht an einer Warmwasserquelle installieren.
- Verwenden Sie das System nicht für merklich verunreinigtes Wasser wie Rohabwasser oder Brunnenwasser.
- Das Gerät darf nicht zerlegt, geöffnet oder verändert werden. Eingriffe in das Gerät können zu Fehlfunktionen oder Schäden führen und machen den Gewährleistungsanspruch ungültig.
- Decken Sie das Gerät nicht ab, da dies die Wärmeabfuhr behindert und zu Schäden oder Bränden führen kann.
- Stellen Sie keine Gegenstände auf das Gerät, da dies zu Schäden am Gerät und zu Undichtigkeiten führen kann.
- Halten Sie alle empfohlenen Werte für den Betriebsdruck und die Temperaturen ein, da sonst das Gerät beschädigt werden kann.
- Vermeiden Sie den Kontakt mit korrosiven Materialien.
- Vor Hitze schützen

Filter und Filterstufen

Filterstufe 1	Filterstufe 2	Filterstufe 3	Filterstufe 4	Filterstufe 5
PP-Sedimentfilter	Aktivkohle-Granulatfilter (GAC)	Aktivkohleblock-Filter (CTO)	Umkehrosmose Membran (RO)	Aktivkohle-Nachfilter

Systemfunktion

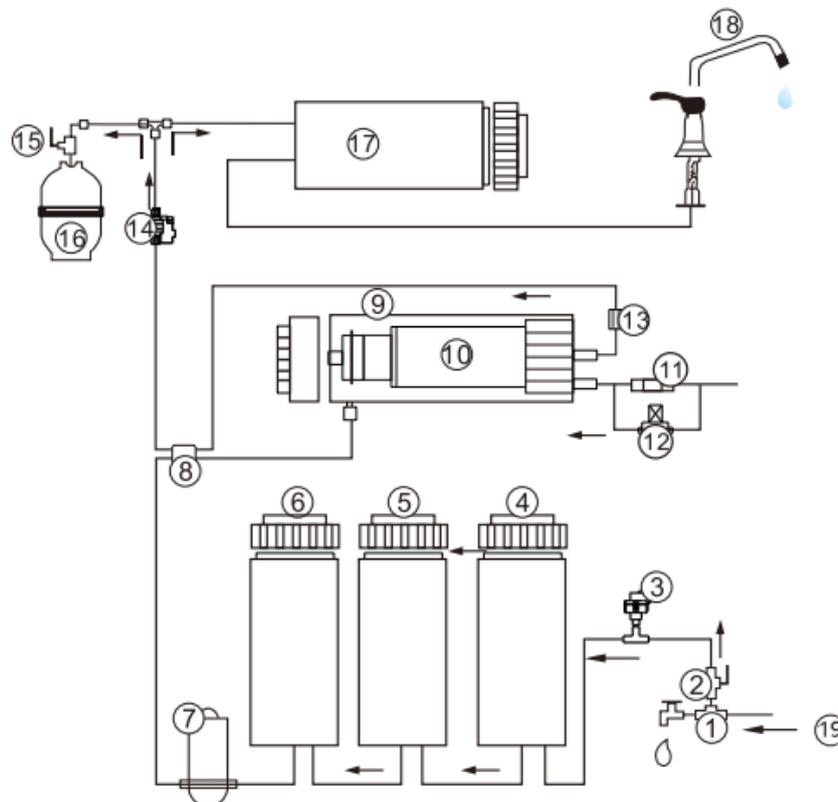


Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
1	Speisewasser	6	Umkehrosiose Membran
2	PP-Filter	7	Abwässer
3	Aktivkohle-Granulatfilter	8	Abfluss
4	Aktivkohleblock-Filter	9	Reinewasser
5	Hochdruckpumpe	10	Druckbehälter

Technische Daten

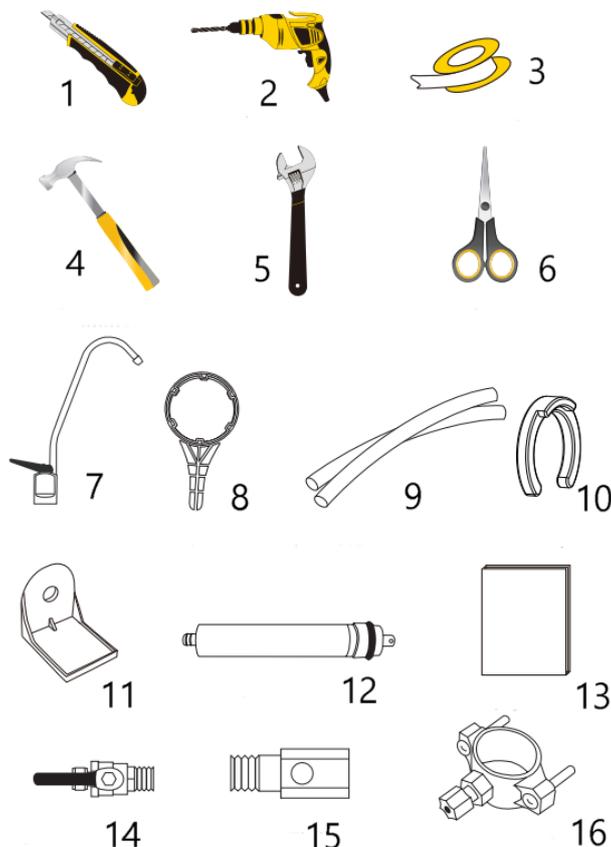
Spannung und Frequenz	110–240 V / 50/60 Hz
Wattleistung (W)	25–36
Umkehrosiose Elementkapazität (GPD)	50 / 75 / 80 / 100 / 125
Einlass TDS (ppm)	≤ 2500
Chlorgehalt (ppm)	≤ 0,2
Durchschnittliche Ro-Rückweisungsrate (%)	98
Einlass Wasserdruck (min.–max.) (bar)	4–10
Wassertemperatur am Einlass (min.–max.) (°C)	5–45
Art der Spülung	Automatisch

Automatisches Absperrventil Wasserdurchfluss



Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
1	T-Stück	11	Durchflussbegrenzer
2	Speisewasserventil	12	Magnetventil für Spülung
3	Niederdruckschalter	13	Rückschlagventil
4	PP-Filter	14	Hochdruckschalter
5	Aktivkohle-Granulatfilter	15	Kugelhahn
6	Aktivkohleblock-Filter	16	Druckbehälter
7	Druckerhöhungspumpe	17	Inline-Kohlefilter
8	Einlassmagnetventil	18	Wasserhahn
9	Membrangehäuse	19	Fließwasser
10	Umkehrosmosemembran		

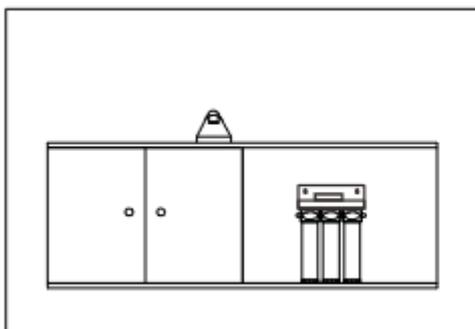
Erforderliche Werkzeuge und Teile



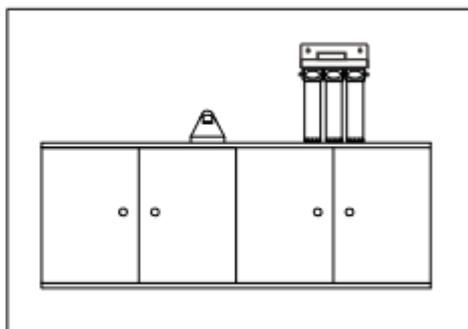
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
1	Messer	9	Wasserleitung
2	Elektrische Bohrmaschine	10	Schelle
3	Dichtungsband	11	Halterung für Wasserhahn
4	Hammer	12	Umkehrosmosemembran
5	Maulschlüssel	13	Bedienungsanleitung
6	Schere	14	Speisewasserventil
7	Wasserhahn	15	T-Stück
8	Montageschlüssel	16	Abwasserschelle

Platzierung der Einheit

- Dieses Gerät wurde für die Aufstellung unter dem Waschbecken oder der Arbeitsplatte konzipiert. Das Gerät kann jedoch, falls aufgrund von Platzmangel oder anderen Einschränkungen erforderlich, an einem anderen geeigneten Ort aufgestellt werden.
- Achten Sie bei der Wahl des Aufstellungsortes darauf, dass die Kaltwasserleitung, das Abflussrohr und die Steckdose leicht zugänglich sind und genügend Platz für den Filterwechsel vorhanden ist.



Unter der Spüle

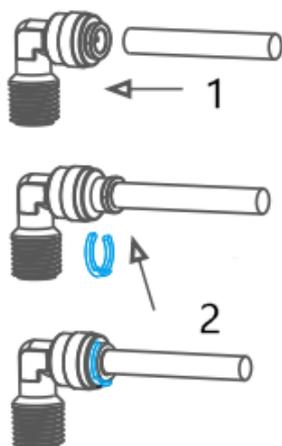


Auf der Arbeitsplatte

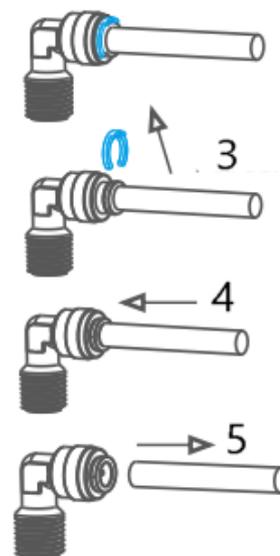
Hinweis! Alle Komponenten und Schläuche sollten in einem Bereich untergebracht werden, der weder Frost noch direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist.

Schnellkupplung

Anbringen der Wasserleitung



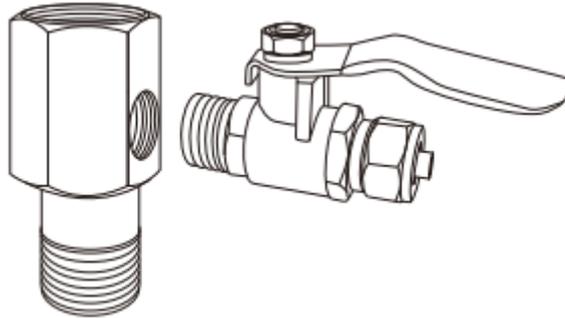
Entfernen der Wasserleitung



Nr.	Bezeichnung/Beschreibung	Nr.	Bezeichnung/Beschreibung
1	Wasserleitung einführen	4	Die Verriegelung durch Drücken lösen
2	Schelle einsetzen	5	Wasserleitung herausziehen
3	Schelle herausziehen		

Speisewasserventil und T-Stück

- T-Stück und Speisewasserventil gemäß Schema installieren
- Gewinde des Speisewasserventils und des T-Stücks mit Dichtungsband umwickeln.
- Weißen Speisewasserschlauch vom Gerät an das Speisewasserventil anschließen.



- Installieren Sie das Speisewasserventil.
- Installieren Sie das T-Stück des Speisewasserventils und schließen Sie dann das Leitungswasser an.
- **Achtung!** Die Wasserversorgung Ihres Geräts muss aus der Kaltwasserleitung erfolgen.

Hinweis! Verwenden Sie nur kaltes Wasser, da heißes Wasser Ihr Gerät beschädigt. Enthärtetes Speisewasser verlängert die Lebensdauer der Umkehrosmosemembran.

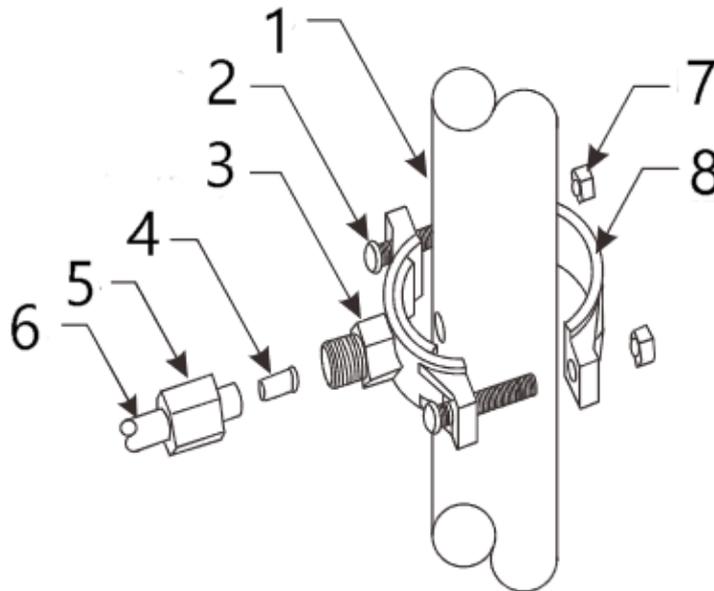
Installation der Abwasserschelle

- Setzen Sie die Abwasserschelle auf das Abflussrohr über dem Siphon und ziehen Sie sie fest an.
- Mit der Abwasserschelle als Führung ein 6-mm-Loch bohren, das ausreicht, um den 1/4"-Schlauch durch eine Seite des Abflussrohrs zu führen. Bohren Sie nicht durch beide Seiten.
- Den roten Abwasserschlauch vom Gerät an die Abwasserschelle anschließen.

Achtung!

- Schneiden Sie die Rohre sauber ab. Andernfalls kommt es zu einer schlechten Verbindung und möglichen Leckagen.
- Der tiefste Punkt der Leitung sollte der Anschlusspunkt an der Abwasserklemme sein. Die Leitung sollte nicht durchhängen, da dies zu übermäßigen Geräuschen führen kann, wenn das Ausschusswasser zum Abfluss fließt.

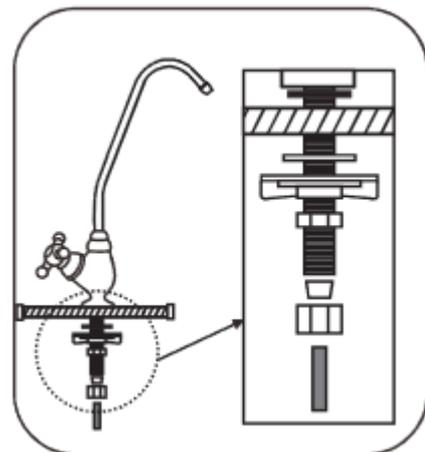
Abwasserschelle Baugruppe



Nr.	Bezeichnung/Beschreibung	Nr.	Bezeichnung/Beschreibung
1	Abflussrohr	5	Überwurfmutter
2	Schraube M6×35	6	Abflussrohr
3	Abwasserschelle Frontwand	7	M6-Mutter
4	Einsatz	8	Abwasserschelle Rückwand

Installation des Wasserhahns

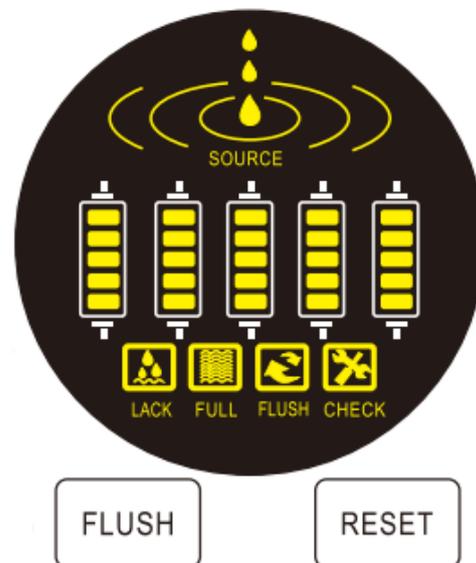
- Wählen Sie einen geeigneten Platz in der Nähe Ihres Waschbeckens für den Wasserhahn.
- Bohren Sie ein Loch mit einem Durchmesser von 12 mm in die Arbeitsplatte.
- Unterlegscheiben, Platten, Dichtungen und Muttern in der Reihenfolge der Abbildung anbringen und auf der Arbeitsplatte festziehen.
- Befestigen Sie den blauen Schlauch für Reinwasser an der Unterseite des Wasserhahns und schließen Sie den Schlauch an das Gerät an.
- Installieren Sie den Wasserhahn an der gewünschten Stelle gemäß der Abbildung, je nach Wasserhahn entweder auf der linken oder rechten Seite.



Betrieb und Wartung

LED-Anzeige und Bedienfeld

- Beim Einschalten leuchtet das Licht hell auf, der Summer ertönt einmal, der Bildschirm blinkt einmal und das System beginnt zu arbeiten. Während der automatischen Spülung, die 60 s dauert, blinkt das Symbol „Spülung“ (Flush).
- Das Gerät bereitet Wasser auf, wenn das Symbol „Wasseraufbereitung“ (Source) angezeigt wird. Sobald der Drucktank voll ist, erlischt das Symbol „Wasseraufbereitung“, und das Symbol „Drucktank voll“ (Full) leuchtet auf.
- Bei Wassermangel oder wenn der Wasserdruck nicht ausreichend ist, leuchtet das Symbol „Wassermangel“ (Lack) auf, und der Summer ertönt 10-mal.
- Die Maschine bereitet 2 Std. lang Wasser auf, ohne dass während der Betriebszeit eine Spülung erfolgt. 30 s lang wird automatisch gespült.
- Wenn die Maschine 6 Std. lang arbeitet oder eine undichte Sonde entdeckt wird, stoppt die Maschine automatisch die Wasseraufbereitung, das Symbol „Reparatur“ (Check) blinkt und der Summer ertönt.



Filterwechselerinnerung

- Filterstufe 1: nach 270 Stunden
- Filterstufe 2 und 3: nach 540 Stunden
- Filterstufe 4: nach 1620 Stunden
- Filterstufe 5: nach 810 Stunden

Erinnerung für jeden Filter: Bei erhöhtem Wasserverbrauch und nachlassender Filterleistung ertönt der eingestellte Alarm und die Anzeige blinkt. Nach dem Filterwechsel muss die Rückstelltaste (Reset) gedrückt werden, um die Filtererkennung zurückzusetzen.

Filterrückstellung

1. Drücken Sie die Rückstelltaste (Reset) kurz weniger als 3 s lang. Der Summer ertönt einmal.
2. Drücken Sie die Rückstelltaste (Reset) erneut kurz, eventuell mehrere Male, bis der Filter für die erforderliche Rückstellung ausgewählt wird.
3. Drücken Sie die Rückstelltaste (Reset) länger als 3 s. Nach 3 s ist ein Signalton zu hören, der bestätigt, dass die Filterrückstellung erfolgreich gewesen ist.
4. Drücken Sie nach dem Signalton die Rückstelltaste (Reset) erneut. Nach 5 s ohne weitere Bedienung verlässt das Gerät die Filterrückstellung von selbst.

Spülen

- Drücken Sie die Spültaste (Flush), bis der Summer einmal ertönt. Der Spülmodus beginnt.
- Drücken Sie die Spültaste (Flush) im Spülmodus, um das Programm zu beenden.
- Drücken Sie die Spültaste (Flush), wenn Wasser produziert wird oder der höchste Wasserstand erreicht ist, und spülen Sie die Umkehrosiose-Membran 120 s lang durch.

Spülen der Vorfilter (Erstinstallation, vor der Installation des Umkehrosmose-Elements)

Bereiten Sie das System durch Spülen der Vorfilter für den Betrieb vor:

1. Trennen Sie den Einlassschlauch des Umkehrosmose-Elements von der Elementgehäusekappe. Öffnen Sie das Wasserleitungs- und das Einlassventil und lassen Sie das Wasser durch die 3 Vorfilter laufen.
2. Das Ausgangswasser in einen Behälter oder den Abfluss leiten.
3. Spülen Sie weiter, bis das Ausgangswasser erkennbar sauber ist. Schlauch wieder anschließen.
4. Hinweis: Pumpe und Membran können schwer beschädigt werden, wenn das System in Betrieb genommen wird, ohne dass die Vorfilter durchgespült werden. Das gesamte Wasser aus der Spülung muss entsorgt werden, da es nicht zum Ge- oder Verbrauch geeignet ist.
5. Nach dem Spülen der Vorfilter alle Ventile anschließen und wieder öffnen.
6. Vor dem Öffnen des Wasserhahns etwa 2 min warten.
7. Lassen Sie das System die ersten 10–15 min bei geöffnetem Wasserhahn spülen. Verwenden Sie zu diesem Zeitpunkt kein Wasser aus dem Umkehrosmose-Gerät.

Spülen des Drucktanks

1. Nach dem Spülen der Vorfilter das Gerät in Betrieb nehmen und den Drucktank befüllen lassen.
2. Es dauert ungefähr 45 min, bis der Tank gefüllt ist. Sobald der Tank voll ist, den Drucktank durch den geöffneten Wasserhahn wieder leerlaufen lassen.
3. Sobald der Tank vollständig geleert ist, den Wasserhahn schließen und den Tank erneut füllen lassen.
4. Nach dem Spülen des Drucktanks ist das Gerät einsatzbereit.

Regulärer Betrieb

Sobald das System eingerichtet und an eine Stromquelle angeschlossen ist, beginnt es automatisch mit der Wasseraufbereitung, wenn der Wasserhahn geöffnet wird. Sobald der Wasserhahn geschlossen wird, schaltet sich das Gerät automatisch ab. Nach der Nutzung spült sich das Gerät automatisch, wenn es mit einer automatischen Spülfunktion ausgestattet ist.

Filterwartung

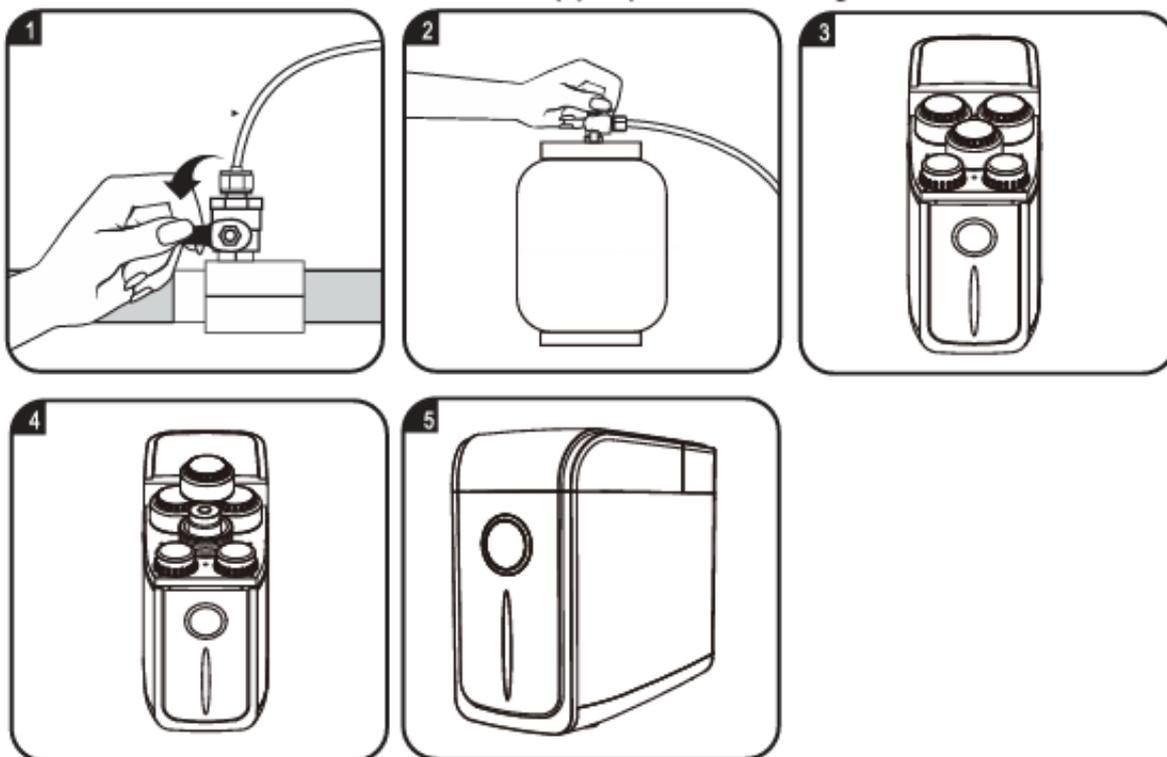
Um sicherzustellen, dass das Gerät optimal funktioniert, ist eine regelmäßige Wartung erforderlich. Die Häufigkeit der Wartung hängt von der Qualität des Rohwassers und der Intensität der Nutzung des Systems ab. Im Folgenden finden Sie einige Richtlinien für die Filterwechselplanung, wobei die Häufigkeit der Filterwechsel variieren kann. Bei Unsicherheit kontaktieren Sie bitte einen Servicetechniker.

1. Wechseln Sie den PP-Filter alle 3–6 Monate oder nach Bedarf.
2. Wechseln Sie den Blockkohlefilter alle 6–12 Monate oder nach Bedarf.
3. Wechseln Sie die Umkehrosmose-Membran alle 18–24 Monate oder nach Bedarf.
4. Wechseln Sie den Inline-Kohlefilter alle 6–12 Monate oder nach Bedarf.

Falls Sie längere Zeit abwesend sind oder das Gerät für längere Zeit nicht verwenden, trennen Sie das Gerät vom Stromnetz. Wenn das Gerät abgeschaltet und längere Zeit nicht verwendet worden ist, führen Sie das gleiche Spülverfahren wie bei der ersten Inbetriebnahme durch.

Filter- und Membranaustausch

1. Schließen Sie das Zulaufventil für das Rohwasser.
2. Schließen Sie das Kugelventil des Drucktanks.
3. Öffnen Sie den Wasserhahn und lassen Sie das restliche Wasser aus dem System ab.
4. Öffnen Sie die Abdeckung der N03-Einheit und dann die Abdeckung des Filtergehäuses.
5. Setzen Sie die Filter und die Membran in die entsprechenden Gehäuse ein.



Achtung! Der Wechselzeitplan für Filter und Membran dient nur als Referenz. Der tatsächliche Wechselzeitplan kann je nach Nutzung und Qualität des Rohwassers variieren. Konsultieren Sie Ihren örtlichen Händler für weitere Details zum Filterwechselzeitplan.

Tabelle zur Fehlerbehebung

Problem	Mögliche Ursache	Lösungsvorschlag
Keine Wasseraufbereitung	Wasserversorgung ausgeschaltet	Speisewasserversorgung aufdrehen.
Unzureichende Menge der Wasseraufbereitung	Wasserversorgung blockiert	Blockade beseitigen.
	Speisewasserventil verstopft	Ventil öffnen oder ausstecken.
	Kein Abfluss	Rückschlagventil reinigen oder ersetzen.
Pumpe läuft nicht	Niedriger Speisewasserdruck	Speisewasserzufuhr prüfen.
	Keine Stromzufuhr oder lose Verbindung	Stromzufuhr einschalten. Verbindung prüfen.
	Transformator durchgebrannt	Transformator austauschen.
Pumpe läuft, aber System bereitet kein Wasser auf	Vorfilter verstopft	Filterpatronen auswechseln.
	Einlassmagnetventil funktioniert nicht	Ventil reparieren oder ersetzen.
System schaltet nicht ab	Hochdruckschalter nicht in Betrieb	Schalter reparieren oder ersetzen.
Ungewöhnliches Pumpengeräusch	Vorfilter verstopft	Filterpatronen auswechseln.
	Niedriger Speisewasserdruck	Speisewasserdruck einstellen.
Kein Abflusswasser	Abfluss-Durchflussbegrenzer verstopft	Durchflussbegrenzer auswechseln.
Aufbereitetes Wasser hat schlechten Geschmack	Nach-/LeitungsfILTER muss ausgetauscht werden	Filterpatronen auswechseln.
Schläuche undicht	Falscher Anschluss der Schläuche	Schläuche prüfen/neu verlegen.
	Defekte oder beschädigte Schläuche	Schlauchabschnitt austauschen.

Vorschriften zur Entsorgung

Die EU-Richtlinie über die Entsorgung von Elektro-Altgeräten (WEEE, 2012/19/EU) wurde mit dem Elektro-Gesetz umgesetzt.

Alle von der WEEE betroffenen WilTec Elektro-Geräte sind mit dem Symbol einer durchgestrichenen Mülltonne gekennzeichnet worden. Dieses Symbol besagt, dass dieses Gerät nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf.

Bei der deutschen Registrierungsstelle EAR hat sich die Firma WilTec Wildanger Technik GmbH unter der WEEE-Registrierungsnummer DE45283704 registrieren lassen.

Entsorgung von gebrauchten elektrischen und elektronischen Geräten (Anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Geräte). Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsches Entsorgen gefährdet.



Materialrecycling hilft den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern.

Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

Anschrift:
WilTec Wildanger Technik GmbH
Königsbenden 12 / 28
D-52249 Eschweiler

Wichtiger Hinweis:

Nachdruck, auch auszugsweise, und jegliche kommerzielle Nutzung, auch von Teilen der Anleitung, nur mit schriftlicher Genehmigung, der WilTec Wildanger Technik GmbH.